

GRUSSWORT

Landesvorsitzender Otto Fürst



Werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, der vor Ihnen liegende Jahresbericht 2005/2006 soll Ihnen einen Einblick in die wesentlichen Aktivitäten des Landesfeuerwehrverbandes, seiner Fachreferate und Arbeitskreise sowie der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz in der Zeit zwischen der 45. Verbandsversammlung im Jahre 2005 in Neustadt an der Wied und der diesjährigen 46. Verbandsversammlung in Merxheim geben.

Insbesondere möchte ich erwähnen, dass unsere umfang- und erfolgreiche Verbandsarbeit in den vergangenen zwölf Monaten auf das effektive und konstruktive Engagement von Freunden, Gönnern, Fördermitgliedern, Sponsoren sowie Ihres, meine Kameradinnen und Kameraden, zurück zu führen ist.

Selbstverständlich hat auch der regelmäßige Kontakt und die gute Zusammenarbeit mit dem Ministerium des Innern und für Sport, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule des Landes Rheinland-Pfalz im wesentlichen dazu beigetragen. Dafür darf ich mich an dieser Stelle bei Herrn Innenminister Karl Peter Bruch und seinen, für den Landesfeuerwehrverband zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ministeriums, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier sowie dem Schulleiter der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule, Herrn Branddirektor Hanno Ritterbusch und seinen Bediensteten, recht herzlich bedanken. Ebenso bedanke ich mich aber auch bei unserer Landesregierung, an erster Stelle Herrn Ministerpräsident Kurt Beck, die für die Belange der Feuerwehr und des Verbandes stets ein offenes Ohr haben.

Unsere Partner, die Öffentlichen Versicherer, die Unfallkasse Rheinland-Pfalz sowie aus Industrie und Handel, haben durch ihr Zutun zahlreiche Aktionen und Seminare des Landesfeuerwehrverbandes erst möglich gemacht. Ihnen gilt mein herzlicher Dank und gleichzeitig die Bitte, die Verbandsarbeit im Sinne unserer Feuerwehren in Rheinland-Pfalz, weiterhin zu unterstützen.

Auch unserem Landesjugendfeuerwehrwart Dieter Seibel sowie der gesamten Jugendleitung der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz gilt mein Dank für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung im vergangenen Jahr. Wie wichtig die hervorragende Arbeit der Jugendfeuerwehr ist, wird dadurch bewiesen, dass inzwischen mehr als 90% der nachrückenden Einsatzkräfte aus der Jugendfeuerwehr kommen. Hier bewahrheitet sich der Jugendfeuerwehr-Slogan „Ohne uns wird's brenzlig!“.

Mein besonderer Dank gilt auch meinen Kameraden im Landesvorstand und den Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrausschusses, sowie den Bediensteten unserer Landesgeschäftsstelle, die sich über die normalen Maße hinaus, auch ehrenamtlich, für unseren Landesfeuerwehrverband eingesetzt haben.

Es ist äußerst erfreulich, dass ein großer Personenkreis es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Dachverband aller rheinland-pfälzischen Feuerwehren, unseren Landesfeuerwehrverband, tatkräftig zu unterstützen und zu stärken. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt unserer Feuerwehren und damit zur Sicherheit unserer Bürger geleistet.

Otto Fürst
Landesvorsitzender